

Verzeichniss der Schmetterlinge, welche bei Neuenahr und Altenahr gefangen sind.

In der Oenologie hat das Ahrthal längst eine Stelle gefunden, auch seit einigen Jahren in der Pathologie, aber in der Lepidopterologie ist es meines Wissens bisher ganz unberücksichtigt geblieben. Dieses veranlasste mich, als ich im verflossenen Juni, vom 4. bis ultimo, zum Gebrauch der Heilquellen in Neuenahr war, den Schmetterlingen der dortigen Gegend eine besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Ich versah mich mit den nöthigen Fanggeräthen, durchsuchte die nächsten Umgebungen meines Aufenthaltes und dehnte die Excursionen ein paar Mal sogar bis zu dem 3 Stunden entfernt liegenden Altenahr aus. Die Hauptfangplätze, welche sich mir darboten, waren folgende:

1. Ein hinter der Hedwigsruhe (östliche Grenze der Kurgarten-Anlagen) gelegenes wiesenartiges Brachland, welches von einer Seite durch die Ahr mit ihren Uferweiden und von den andern Seiten durch Feld, Gestrüpp und kleine Waldung abwechselnd begrenzt wird. Hier wuchsen auf steinigem Boden mannigfaltige Gräser, Stauden und Blumen. Der Ort war zum Tummelplatz für heliophile Schmetterlinge geschaffen.

2. Der Neuenahrberg. Er erhebt sich gleich südlich vom Badeorte, erreicht eine Höhe von circa 1200 Fuss und ist zum grössten Theile ganz bewaldet, meistens mit Eichen und Buchengestrüpp, hin und wieder mit kleinen und grösseren Fichten. Die Besteigung desselben ist zwar etwas mühsam, besonders wenn das Thermometer 26° Réaumur im Schatten zeigt, und einige Schweisstropfen muss man sich dabei gefallen lassen. Dafür ist der Gipfel aber auch lohnend an Beute und herrlicher Aussicht.

3. Die Nordseite der unteren Abhänge des Neuenahrs. Sie ist zwar grösstentheils zu Ackerland und Wiese umgeschaffen, hat aber noch viele unbebaute Stellen, worauf verschiedenartige Blumen und Sträucher wachsen. Die dort befindlichen Kleefelder wimmeln gewöhnlich von *Thecla Ilicis*, *Acaciae*, *Argynnis*, *Paphia*, *Zygaena*, *Lonicerae*, *Filipendula* etc.

4. Eine an der westlichen Seite des Neuenahrs gelegene kleine, rings von Waldungen umgebene Sumpfwiese.

5. Die Landskrone bei Heppingen, eine halbe Stunde von Neuenahr entfernt. Ein circa 1000 Fuss hoher Basalt-Felsen, von einer Seite mit Reben bepflanzt, von der andern

Seite mit Waldungen bedeckt, der Gipfel theils mit Gras, theils mit ganz niedrigem Strauchwerk, Schlehen, Brombeeren etc. bewachsen.

6. Die Wiese an der Ahr bei Walpertzheim und der Ortschaft Laach, sowie die bald an steilen Felswänden, bald an Feldern und Wiesen vorbeiführende Chaussee nach Altenahr.

7. Die Bockshardt bei Altenahr, neben dem Areberg gelegen, aber um mehrere hundert Fuss höher, an den Abhängen mit blumigen Wiesen und Reben, auf der Höhe mit Waldung bedeckt.

Ich habe die explorirte Gegend im Vergleich zu der unsrigen, der des gesegneten Wupperthales, ausserordentlich reichhaltig, sowohl an Arten als Individuen, gefunden und sogar ein paar Species gefangen, deren Vorkommen in der preussischen Rheinprovinz bis jetzt noch nicht bekannt war, wenigstens finden sie sich nicht in dem sehr fehlerhaften Verzeichnisse von Stollwerk aufgeführt. Dass nachstehende Aufzählung der Arten nicht im entferntesten als erschöpfend betrachtet werden kann, geht schon zur Genüge aus der kurzen Zeit hervor, die ich in Neuenahr zubrachte. Viele Arten, deren Flugperiode theils vorbei, theils noch nicht gekommen war, konnte ich natürlich gar nicht beobachten. Auch erforderte das Aufsuchen der Nachtfalter oder deren Raupen viel mehr Zeit, als mir darauf zu verwenden möglich war, wenn ich nicht die am Tage umherfliegenden Thiere vernachlässigen wollte. Nachtfänge mit der Laterne erlaubte mein Gesundheitszustand und mein geringer Eifer zu derartigen Jagden nicht. Ich führe indessen zur Vermehrung der Kenntniss der Lepidopterenfauna des Ahrthals noch einige Arten mit auf, welche von meinem hiesigen Freunde Weymer, der vor längerer Zeit dreimal zu verschiedenen Jahreszeiten, aber jedesmal nur auf einen Tag in der Gegend war, daselbst gefangen wurden. Da dessen Angaben als ganz zuverlässig betrachtet werden können (was man leider von vielen nicht sagen kann), so nehme ich keinen Anstand, sie hier zu benutzen.

I. Rhopalocera.

1. *Papilio Podalirius* Lin.

Am 7. Juni häufig auf dem Gipfel des Neuenahr getroffen, aber gänzlich abgeflogen und zerstückelt, am 14. Juni noch ein ähnliches Stück auf der Bockshardt. Gegen Ende Juni fand ich eine Raupe auf Schlehen, die sich Mitte Juli verpuppt, zur Zeit, als auf dem Rothenfels bei Kreuznach schon die zweite Generation dieses

- Falters in vielen schönen frischen Exemplaren von Weymer gefangen wurde.
2. *Papilio Machaon* Lin.
Nur einmal ganz defect gegen Mitte Juni auf der Höhe des Neuenahr gesehen.
 3. *Pieris Crataegi* Lin.
Häufig in allen Wiesen und Feldern, meist verfliegen.
 4. *Pieris Brassicae* Lin.
 5. - *Rapae* Lin.
Beide überall gemein.
 6. *Pieris Napi* Lin.
In allen Laubholzwaldungen.
 7. *Pieris Daplidice* Lin.
Von Mitte Juni ab häufig an der Hedwigsruhe und auf dem gegenüberliegenden Ahrufer.
 8. *Anthocharis Cardamines* L.
Nur in einem ganz verfliegenen Stücke angetroffen.
 9. *Leucophasia Sinapis* Lin.
Erschien in den letzten Tagen des Juni im Laubholze.
 10. *Colias Hyale* Lin.
Den ganzen Juni hindurch an der Hedwigsruhe nicht selten.
 11. *Colias Edusa* Fbr.
Nur einmal im Felde gesehen.
 12. *Rhodocera Rhamni* Lin.
Überall nicht selten.
 13. *Thecla Betulae* Lin.
Ein vorjähriges Stück wurde mir von einem Knaben in Beul gezeigt.
 14. *Thecla Spini* SV.
Gegen Ende Juni nicht selten auf der Höhe des Neuenahrs, auch am Fusse desselben auf Distelblüten.
 15. *Thecla Ilicis* Esp.
 16. - *Acaciae* Fbr.
Beide Arten in allen Laubholzwaldungen ausserordentlich häufig. Die Distelblüten schienen oft wie besät mit diesen Faltern.
 17. *Thecla Quercus* Lin.
Auf dem Gipfel des Neuenahrs häufig um die Spitzen höherer Eichbäume flatternd.
 18. *Thecla Rubi* L.
Nur einmal ganz verfliegen gefangen.
 19. *Polyommatus Dorilis* Hufn. = *Circe* SV.
Nur noch ein zeretztes Weib gesehen.
 20. *Polyommatus Phlaeas* Lin.
Nicht selten an trockenen, sandigen Stellen.

21. *Lycaena Tiresias* Rott. = *Amyntas* SV.
Von Weymer gefangen.
22. *Lycaena Aegon* SV.
In der zweiten Hälfte des Juni an verschiedenen Stellen nicht selten.
23. *Lycaena Argus* Lin.
Nur ein einziges Pärchen an der Hedwigsruhe gefangen. Es ist aber noch nicht sicher, ob es Argus oder nur grosse Aegon, von denen der ♂ wenig Schwarz am Vorderrande der Unterflügel hat, sind.
24. *Lycaena Battus* SV.
Ein ♀ kurz vor Altenahr auf der Landstrasse gefangen.
25. *Lycaena Medon* Hufn. = *Agestis* SV.
An der Hedwigsruhe nicht selten.
26. *Lycaena Icarus* Rott. = *Alexis* SV.
In allen Wiesen häufig.
27. *Lycaena Adonis* SV.
Von Weymer gefangen.
28. *Lycaena Argiolus* Lin.
Fast überall häufig, sogar oft in grosser Zahl an Pfützen im Dorfe.
29. *Lycaena Alsus* SV.
An der Hedwigsruhe in grosser Anzahl, aber verflogen.
30. *Lycaena Semiargus* Rott = *Acis* SV.
Auf der Waldwiese am Fusse des Neuenahrs nur noch verflogen getroffen.
31. *Lycaena Cyllarus* Rott.
Auch die eigentliche Flugzeit dieses Falters war vorüber, ich fing nur noch 2 ♀.
32. *Lycaena Arion* Lin.
In der zweiten Hälfte des Juni einige Mal an der Hedwigsruhe gefangen.
33. *Lycaena Arcas* Rott = *Erebus* Tr.
Mehrere Male von Weymer 1860 und 1864 bei Altenahr gefangen.
34. *Nemeobius Lucina* L.
Das Vorkommen desselben wurde durch ein kaum noch erkennbares Stück constatirt.
35. *Melitaea Artemis* SV.
Bei Walportzheim ein ganz defectes ♀ gefangen.
36. *Melitaea Cinxia* Lin.
Anfangs Juni noch einige Mal ganz verflogen an der Hedwigsruhe getroffen.
37. *Melitaea Didyma* Esp.
Auch dieser Falter war schon sehr verflogen, doch befanden sich noch hin und wieder gute Stücke darunter.

Er war ausserordentlich häufig auf den Wiesen bei Walportzheim, Laach und auf der Bockshardt, weniger häufig bei Neuenahr. Mehrere, sowohl auf der Ober- als Unterseite ganz auffallende Aberrationen befanden sich darunter.

38. *Melitaea Athalia* Esp.
Häufig in niedrigem Gebüsch, aber meistens verfliegen, nur hin und wieder noch ein gutes Stück.
39. *Melitaea Dictynna* Esp.
Nur zwei Mal Anfangs Juni in der Hedwigs-Allee.
40. *Argynnis Selene* SV.
41. - *Euphrosyne* Lin.
Ich traf von diesen beiden Silberfaltern nur noch wenige abgeflogene Stücke in der Sumpfwiese am Neuenahr.
42. *Argynnis Dia* Lin.
Von Weymer mitgebracht.
43. *Argynnis Latonia* Lin.
Fast überall nicht selten anzutreffen.
44. *Argynnis Aglaja* L.
Erschien schon Mitte Juni, war aber nicht häufig, ich fing ein Stück bei Walportzheim in einer Wiese und ein zweites bei Neuenahr im Walde.
45. *Argynnis Paphia* Lin.
Flog von Mitte Juni an hin und wieder im Walde. An Distelblüten traf ich ihn oft häufig, umgeben von *Thecla Ilicis*, *Acaciae*, *Vanessa Urticae*, *Coenon. Arcania*, *Hesp. Linea*, *Sylvanus*, *Zyg. Filipendulae* etc.
46. *Vanessa C-album* Lin.
Erschien Ende Juni, aber nicht häufig.
47. *Vanessa Polychloros* Lin.
Die Raupe Anfangs Juni häufig in der verdeckten Halle des Kurgartens zum Verpuppen aufgehängt gefunden, von Mitte Juni ab einzelne Mal den Falter bemerkt.
48. *Vanessa Urticae* Lin.
Allenthalben häufig.
49. *Vanessa Jo* Lin.
Nur noch einzelne überwinterte Exemplare gefunden.
50. *Vanessa Antiopa* Lin.
Nach Aussage eines alten Bekannten in Neuenahr häufig; ich fand nur eine Raupe auf dem Wege kriechend.
51. *Vanessa Atalanta* Lin.
Einige Mal verfliegen auf dem Neuenahr getroffen.
52. *Vanessa Cardui* Lin.
Flog in überwinterten Exemplaren fast überall, am häufigsten aber auf dem Gipfel der Landskrone, und sogar bei ziemlich starkem Regen.

53. *Limenitis Populi* Lin.
Nur zwei Mal Anfangs Juni auf dem Gipfel des Neuenahrs beobachtet.
54. *Melanargia Galatea* L.
Von Mitte Juni ab ziemlich häufig in allen Wiesen, mitunter der *Procida* Hbst. sehr nahe stehend.
55. *Erebia Medusa* SV.
Die Flugzeit war vorüber, ich erbeutete nur noch ein verflogenes Stück.
56. *Erebia Medea* SV.
Vor einigen Jahren sehr häufig am Laacher See Ende Juli gefangen. Ihr Vorkommen bei Neuenahr dürfte demnach auch wohl angenommen werden können.
57. *Satyrus Hermione* Lin.
Von Weymer bei Altenahr gefangen.
58. *Satyrus Semele* Lin.
Ende Juni auf einer kahlen steinigen Stelle des Neuenahrs bemerkt.
59. *Pararga Maera* Lin. var. *Adrasta* Hb.
Anfangs Juni häufig auf dem Gipfel des Neuenahrs, an den Felspartien hinter Walportzheim und bei Altenahr. Gegen Ende des Monats nur noch verflogen gefunden.
60. *Pararga Megaera* Lin.
Diesen hier so gemeinen Falter traf ich nur 2 Mal auf der Höhe des Altenahrs. Die eigentliche Flugzeit war wohl noch nicht gekommen.
61. *Pararga Egeria* Lin.
Nicht selten in schattigen Waldwegen.
62. *Pararga Dejanira* Lin.
Gegen Ende Juni etwas verflogen auf dem Gipfel des Neuenahrs einmal gefangen.
63. *Epinephele Janira* Lin.
In allen Wiesen häufig.
64. *Epinephele Tithonus* Lin.
Ende Juni ein Stück in Laubholz.
65. *Epinephele Hyperanthus* Lin.
Erschien erst in den letzten Tagen des Juni und war häufig in dem Gehölz an der Hedwigsruhe.
66. *Epinephele Arete* Müller. *Hyperanthi* aberr.
Unter mehreren gefangenen gewöhnlichen *Hyperanthus* befand sich auch einmal diese Varietät.
67. *Coenonympha Hero* L.
Wurde von Weymer oberhalb Altenahr gefangen.
68. *Coenonympha Arcania* Lin.
In allen Laubholzungen ausserordentlich häufig.

69. *Coenonympha Pamphilus* Lin.
Dieser Allerweltsfreund war fast überall anzutreffen.
70. *Spilothyrus Malvarum* Ill.
Nicht häufig, an Rändern von Feldwegen und auf dem Brachlande bei der Hedwigsruhe.
71. *Syrichthus Carthami* Hüb.
Ziemlich häufig an der Hedwigsruhe und verschiedenen andern Orten; war bei meiner Ankunft schon grösstentheils verflogen.
72. *Syrichthus Alveus* Hüb.
An der Hedwigsruhe nicht häufig und nur abgeflogen gefunden.
73. *Syrichthus Malvae* Lin. = *Alveolus* Hüb.
Nur noch in einigen ganz defecten Exemplaren gefangen.
74. *Syrichthus Sao* Hüb.
Ziemlich selten, nur 3 Mal gefunden an der Hedwigsruhe und auf der Chaussee nach Altenahr.
75. *Erynnis Tages* Lin.
Nur noch einzelne ganz verflogene Exemplare getroffen.
76. *Hesperia Thaumias* Hufn. = *Linea* SV.
Ueberall häufig.
77. *Hesperia Sylvanus* Esp.
Gegen Ende Juni häufig.
78. *Hesperia Comma* Lin.
Von Weymer im August 1864 gefangen.
79. *Carterocephalus Paniscus* Esp.
Nur ein ganz verflogenes Stück kam mir noch zu Gesicht.

II. Heterocera.

80. *Cossus Ligniperda* Fbr.
Zwei Stücke an Baumstämmen gefunden und eine aus der Erde, fern von Bäumen, hervorragende eben ausgeschlüpfte Puppe.
81. *Trochilium Apiforme* Lin.
3 Stück am Stamm einer jungen Zitterpappel erbeutet; mehrere bereits ausgeschlüpfte Puppen ragten aus den Baumwurzeln hervor.
- 81 a. *Trochilium Bembeciforme* Hbn.
Meine Frau fand gegen Ende Juni ein ♀ dieser seltenen Sesie an einer dünnen Pflanze sitzend auf dem Brachlande an der Hedwigsruhe.
82. *Sciapteron Tabaniforme* Rott = *Asiliformis* SV.
Ein Stück an Pappeln gefunden.

83. *Sesia Spheciformis* SV.

Eine aus Erlen hervorragende, ausgeschlüpfte Puppe verrieth deren Vorhandensein bei Neuenahr.

84. *Sesia Tipuliformis* L.

Auch hievon wurden nur ausgelogene Puppen gefunden.

85. *Sesia Myopaeformis* Bkh.

Eine aus einem Obstbaume hervorragende Puppe gehörte wahrscheinlich dieser Sesie an.

86. *Sesia Culiciformis* Lin.

Nur ausgeschlüpfte Puppen an Birken gefunden.

87. *Sesia Formicaeformis* Esp.

An der Hedwigsruhe einmal im Fluge gefangen.

88. *Bembecia Hylaeiformis* Lasp.

Die Raupe in Himbeerstengeln gefunden.

89. *Macroglossa Stellatarum* Lin.

Um Blumen schwirrend fast überall angetroffen, sehr häufig auf der Bockshardt.

90. *Macroglossa Fuciformis* Fabr.

Zwei Raupen auf Geissblatt gefunden.

91. *Macroglossa Bombyliformis* Hüb.

Von Weymer bei Altenahr gefangen.

92. *Pergesa Porcellus* Lin.

Abends am Geissblatt gefangen, wo der Schwärmer nicht selten flog.

93. *Chaerocampa Elpenor* Lin.

Flog gleichzeitig mit dem Vorigen und noch häufiger.

94. *Deilephila Galii* SV.

Ich fand neben einer Menge *Stellatarum*-Raupen auch eine junge dieses Schwärmers. Sie ging leider zu Grunde.

95. *Deilephila Euphorbiae* Lin.

Mehrfach als Raupe gefunden.

96. *Sphinx Pinastris* Lin.

Einmal an einem Fichtenstamme sitzend gesehen.

97. *Sphinx Ligustri* Lin.

Flog Abends am Geissblatt.

98. *Acherontia Atropos* Lin.

Eine zertretene Raupe bei Heppinger gefunden.

99. *Smerinthus Tiliae* Lin.

An einer jungen Linde eine Raupe im Kurgarten gefunden.

100. *Smerinthus Ocellata* Lin.

Ein ganz beschädigtes Stück wurde mir von einem Knaben gebracht.

101. *Smerinthus Populi* Lin.

Oft im Grase in der Nähe von Pappeln gefunden.

102. *Ino Globulariae* Hüb.
 103. - *Statice* Lin.
 Beide Arten wurden von Weymer gefangen.
104. *Zygaena Minos* SV.
 Von Weymer bei Altenahr aufgefunden.
105. *Zygaena Scabiosae* Esp.
 Vor Mitte Juni am Nordabhange des Neuenahrs nicht besonders häufig. Ich habe diese *Zygaena* sowie auch *Carniolica* am Tage nur fliegend gefunden.
106. *Zygaena Meliloti* Esp.
 Im zweiten Drittel des Juni nicht selten am Flugplatz des Vorigen.
107. *Zygaena Trifolii* Esp.
 Häufig in der Wiese am Fusse des Neuenahrs, aber Anfangs Juni schon verflogen.
108. *Zygaena Lonicerae* Esp.
 In der zweiten Hälfte des Juni am Nordabhange des Neuenahrs ziemlich häufig.
109. *Zygaena Filipendulae* Lin.
 Sehr häufig in allen Wiesen. Die Varietät *Cytisi* Hüb. kam ebenso oft vor wie die Stammart.
110. *Zygaena Carniolica* Scop. = *Onobrychis* SV.
 Erschien gegen Ende Juni am Nordabhange des Neuenahrs, aber nicht sehr häufig. Stücke mit breitem rothem Hinterleibsgürtel kamen nicht vor; den meisten fehlte derselbe gänzlich oder war nur eben angedeutet.
111. *Naclia Ancilla* Lin.
 In der zweiten Hälfte des Juni bei Neuenahr und auf der Bockshardt aus dem Gebüsch geklopft, nur zweimal.
112. *Nola Strigula* SV.
 Nicht selten an Steinen gefunden.
113. *Setina Irrorella* Lin. = *Irrorea* SV.
 Bei Altenahr von Weymer gefangen.
114. *Setina Mesomella* Lin. = *Eborina* SV.
 Nur einmal im Grase sitzend gesehen.
115. *Lithosia Depressa* Esp.
 116. - *Complana* Lin.
 117. - *Lurideola* Zk.
 Diese 3 Arten wurden, jede in einem Stück, aus den Gebüsch am Fusse des Neuenahrs geklopft.
118. *Gnophria Rubricollis* Lin.
 Ende Juni ein ganz verflogenes Stück aus dem Grase gescheucht.
119. *Euchelia Jacobaeae* Lin.
 War den ganzen Monat hindurch fast überall in frischen schönen Exemplaren anzutreffen. Während der

ganzen Zeit wurde auch die Raupe in den verschiedensten Stadien ihres Wachsthums gefunden. Von dieser Trichodermite (Boisd. in lit.) sind demnach Eier, Raupen, Puppen und Schmetterlinge gleichzeitig. Dieselbe Erfahrung machte ich vor einigen Jahren im Neanderthal bei Düsseldorf.

120. *Callimorpha Hera* Lin.
Mehrfach von Weymer bei Altenahr gefangen.
121. *Arctia Caja* Lin.
Als Raupe häufig gesehen.
122. *Arctia Villica* Lin.
Wurde mehrfach von Weymer bei Altenahr gefunden.
123. *Arctia Aulica* Lin.
Flog am Tage bei Altenahr, wo sie von Weymer gefangen wurde.
124. *Spilosoma Fuliginosa* Lin.
Ein abgeflogenes Stück sass am Gemäuer der Ruine des Areberges.
125. *Spilosoma Mendica* Lin.
Ein am Tage fliegendes Weib an der Hedwigsruhe gefangen.
126. *Spilosoma Lubricipeda* SV.
127. - *Menthastris* SV.
Letztere Anfangs und Erstere Ende Juni ein paarmal gefangen.
128. *Psyche Unicolor* Hufn. = *Graminella* SV.
Die Raupe mit ihrem grossen Sacke resp. Puppe sass in ziemlicher Menge an den Felsen auf dem Wege von Walportzheim nach Altenahr. Einige mitgenommene entwickelten sich nach wenigen Tagen.
129. *Epichnopteryx Intermediella* Brd. = *Nitidella* O.
Von Weymer im Ahrthal bei Walportzheim und höher hinauf gefunden.
130. *Fumea Pulla* Esp.
In den Wiesen bei Walportzheim häufig, aber verflogen.
131. *Orgyia Gonostigma* SV.
132. - *Antiqua* Lin.
Beide Arten als Raupen gefunden.
133. *Ocneria Dispar* Lin. und
134. *Psilura Monacha* Lin.
Ebenfalls nur als Raupe gefunden.
135. *Lencoma Salicis* Lin.
Flog Abends häufig an den Ahrweiden.

136. *Porthesia Chrysorrhoea* Lin.
- *Auriflua* SV.
Gegen Ende Juni häufig.
137. *Dasychira Pudibunda* Lin.
Ein verflozenes ♀ gefunden.
138. *Saturnia Pavonia* Lin. = *Carpini* SV.
Als Raupe auf der Landskrone.
139. *Agria Tau* Lin.
Die Raupe aus Buchen geklopft.
140. *Lasiocampa Quercifolia* Lin.
Als Puppe an Schlehen gefunden
141. *Odonestis Potatoria* Lin.
Ein ♀ Abends im Fluge an der Ahr gefangen.
142. *Gastropacha Rubi* Lin.
Flog Anfangs Juni gegen Abend an der Hedwigsruhe.
143. *Gastropacha Quercus* Lin.
Hin und wieder im Walde Nachmittags umherfliegend getroffen.
144. *Eriogaster Lanestris* Lin.
Von Weymer als Raupe gefunden.
145. *Clinocampa Neustria* Lin.
Häufig Abends um brennendes Licht flatternd gefunden.
146. *Cerura Vinula* L.
Häufig als Raupe auf Zitterpappeln gefunden.
147. *Notodonta Dictaea* Lin.
Als Raupe gefunden, die Entwicklung erfolgte Mitte Juli.
148. *Notodonta Tritophus* SV.
Die Raupe einmal auf Zitterpappeln gefunden.
149. *Notodonta Chaonia* SV.
Die Raupe von Eichen geklopft.
150. *Pterostoma Palpina* L.
Als Raupe gefunden, die Entwicklung Mitte Juli.
151. *Pygaera Bucephala* Lin.
Mehrernals im Kurgarten am Grase gefunden.
152. *Limacodes Testudo* SV.
In allen Waldungen häufig.
153. *Earias Clorana* Lin.
Ein Stück an einem Baumstamm sitzend gefunden.
154. *Diloba Coeruleocephala* Lin.
Als Raupe häufig auf *Crataegus*.
155. *Acronycta Leporina* Lin.
Im Kurgarten einmal an einem Steine gefunden.
156. *Acronycta Aceris* Lin.
Häufig an Baumstämmen.

157. *Acronycta Megacephala* SV.
An Pappeln als Raupe gefunden.
158. *Acronycta Tridens* SV.
159. - *Psi* Lin.
160. - *Auricoma* SV.
Alle 3 Arten öfter an Baumstämmen sitzend gesehen.
161. *Acronycta Euphorbiae* SV.
Von Weymer gefangen.
162. *Acronycta Runicis* Lin.
Häufig an Stämmen.
163. *Agrotis Porphyrea* SV.
Dreimal auf blühenden Scabiosen gefunden. Bei der Berührung lassen sie sich fallen und suchen sich an der Erde zu bergen.
164. *Agrotis Fimbria* Lin.
Ein aufgefundener Unterflügel verrieth mir das Dasein dieser Species in Neuenahr.
165. *Agrotis Pronuba* Lin.
Einmal im Walde gefangen.
166. *Agrotis Comes* Hüb.
Im Zimmer gefangen.
167. *Agrotis Plecta* Lin.
168. - *Putris* Lin.
Beide Arten, jede einmal, in sehr defectem Zustande gefangen.
169. *Agrotis Exclamationis* Lin.
Oefter von Weymer bei Altenahr gefangen.
170. *Agrotis Clavis* Hufn. *Segetum* = SV.
Ende Juni auf Klee getroffen.
171. *Mamestra Tincta* Brahm.
Am Tage sitzend und Abends an Blumen fliegend gefangen.
172. *Mamestra Oleracea* Lin.
Von Weymer gefunden.
173. *Mamestra Glauca* Hüb.
Anfangs Juni ein verflogenes Stück Abends gefangen.
174. *Mamestra Dentina* SV.
Ein ganz defectes Stück an einem Fichtenstamm gefunden.
175. *Mamestra Dysodea* SV.
Häufig an Baumstämmen sitzend.
176. *Dianthoecia Conspersa* SV.
Von Weymer auf der Landskrone an der Kapelle gefunden.

177. *Hadena Ochroleuca* SV.
Einmal auf Scabiosenblüten sitzend an der Hedwigs-
ruhe getroffen.
178. *Hadena Lateritia* Hufn.
An einer Mauer sitzend gefangen.
179. *Hadena Polyodon* Lin.
Nicht selten an Baumstämmen.
180. *Hadena Oculea* Fbr. = *Didyma* Esp.
In den Varietäten *Secalina* Hüb. und *Leucostigma*
Esp. öfter an Stämmen gefunden.
181. *Hadena Strigilis* L.
Ein Stück an Gemäuer getroffen.
182. *Trachea Atriplicis* Lin.
Bloss Flügelreste im Walde gefunden.
183. *Brotolomia Meticulosa* Lin.
Mehrernals Abends im Fluge gefangen.
184. *Mania Maura* Lin.
Gegen Ende Juni dreimal in den cabinets d'aisance
des Kurgartens gespiesst.
185. *Naenia Typica* Lin.
In Gesellschaft der *Maura* getroffen.
186. *Caradrina Morpheus* Hufn.
187. - *Cubicularis* SV.
188. - *Taraxaci* Hüb. = *Blanda* Tr.
Diese 3 Species wurden, jede zweimal, Abends in der
Dämmerung gefangen.
189. *Calymnia Trapezina* L.
Als Raupe von Eichen geklopft.
190. *Dyschorista Ypsilon* SV.
191. *Scoliopteryx Libatrix* Lin.
Beide in der Dämmerung gefangen.
192. *Calophasia Lunula* Hufn. = *Linariae* SV.
Von Weymer bei Altenahr gefunden, auch von mir
als Raupe im Broththal.
193. *Cucullia Umbratica* Lin.
In der Dämmerung am Geissblatt fliegend gefangen.
194. *Plusia Chrysitis* Lin.
Abends nicht selten auf Blumen fliegend.
195. *Plusia gamma* Lin.
Ueberall häufig.
196. *Anarta Myrtili* Lin.
197. *Heliaca Tenebrata* Scop. = *Heliaca* SV.
198. *Heliothis Dipsacea* Lin.
Diese 3 Arten wurden mehrfach von Weymer gefangen.
199. *Acontia Luctuosa* SV.
An der Hedwigsruhe ein Stück erbeutet.

200. *Erastria Pygarga* Hufn. = *Fuscula* SV.
Häufig auf dem Neuenahr.
201. *Prothymia Laccata* Scop. = *Aenea* SV.
Flog mehrmals an der Hedwigsruhe.
202. *Agriphila Sulphuralis* Lin.
Eine Acquisition Weymers.
203. *Euclidia* Mi Lin.
204. - *Glyphica* Lin.
Beide Arten nicht besonders häufig, zumal erstere.
205. *Catocala Nupta* Lin.
Gegen Ende Juni ein Stück an einem Dache sitzend gesehen.
206. *Catocala Promissa* SV.
Ein schöner, kaum ausgeflogener ♂ aus dem Gebüsch am Nordabhange des Neuenahrs geklopft.
207. *Catocala Sponsa* Lin.
Ein Bekannter in Neuenahr, der sich früher mit Schmetterlingssammeln befasste, behauptet sie öfter gesehen zu haben. Da eine grosse Menge Eichen auf den dortigen Bergen wächst, so ist diese Angabe nicht unwahrscheinlich, weshalb ich sie hier berücksichtigt habe.
208. *Zanclognatha Tarsiplumalis* Hüb.
Von Weymer gefunden.
209. *Herminia Derivalis* Hüb.
Gegen Ende Juni in allen Büschen häufig.
210. *Rivula Sericealis* Scop.
Bei Altenahr von Weymer gefangen.
211. *Pseudoterpna Pruinata* Hufn. = *Cythisaria* SV.
Häufig beim Gehen aus dem Grase gescheucht.
212. *Geometra Vernaria* Lin.
Einige Mal aus dem Gebüsch geklopft.
213. *Phorodesma Pustulata* Hufn. = *Bajularia* SV.
Bei Walportzheim, der bunten Kuh gegenüber, durch Klopfen erbeutet.
214. *Nemoria Viridata* Lin.
Nur einmal an der Hedwigsruhe gefangen.
215. *Thalera Fimbrialis* Scop. = *Bupleuraria* SV.
Mehrmals an der Hedwigsruhe gefunden.
216. *Jodis Putata* Lin.
217. - *Lactearia* Lin.
Anfangs Juni verflogen im Walde getroffen.
218. *Acidalia Ochrata* Scop.
Häufig in allen Wiesen, besonders in der am Fusse des Neuenahrs.
219. *Acidalia Dimidiata* Hufn. = *Scutularia* SV.
Nur zweimal gefangen.

220. *Acidalia Incanaria* Hüb.
Häufig an der Hedwigsruhe.
221. *Acidalia Laevigaria* Hüb.
Nur einmal gefunden.
222. *Acidalia Bisetata* Hufn.
223. - *Osseata* SV.
224. - *Dilutaria* Hüb.
225. - *Aversata* L.
Die vier Arten wurden an verschiedenen Stellen häufig angetroffen.
226. *Acidalia Emarginata* L.
Nur einmal gefangen.
227. *Acidalia Rubricata* SV.
Nicht selten an der Hedwigsruhe.
228. *Acidalia Immutata* SV.
229. - *Remutaria* Hüb.
Beide Arten häufig.
230. *Acidalia Sylvestriaria* Hüb.
Nur zweimal gefangen.
331. *Acidalia Paludata* Lin. = *Ornata* Scop.
Einmal in der Hedwigswiesen-Allee gefangen.
232. *Zonosoma Pendularia* Lin.
233. - *Trilineararia* Bkh.
Häufig aus den Gebüschern geklopft.
234. *Timandra Amataria* Lin.
Nicht selten im Grase gefunden.
235. *Pellonia Vibicaria* Lin.
Nicht selten auf der Bockshardt und Landskrone.
236. *Zerene Grossulariata* Lin.
Gegen Ende Juni häufig.
237. *Zerene Adustata* SV.
Ein Stück in der Dämmerung gefangen.
238. *Zerene Marginata* Lin.
Mehrere Male aus dem Gebüsch geklopft.
239. *Cabera Pusaria* Lin.
240. - *Exanthemata* Scop.
Beide Arten nicht selten.
241. *Ellopiia Fasciaria* Lin.
Nur vereinzelt an Fichten auf dem Neuenahr getroffen.
242. *Metrocampa Margaritata* L.
Einmal verfliegen gefunden.
243. *Selenia Lunaria* SV.
244. - *Illustraria* Hüb.
Beide Species nur einmal gefangen.

245. *Angerona Prunaria* Lin.
Bei Walportzheim und die Aberration *Sordiata* Goetze
= *Corylaria* Esp. auf dem Neuenahr aus dem Gesträuch
geklopft.
246. *Urapteryx Sambucaria* Lin.
Flog nicht selten Abends in den Gärten umher.
247. *Rumia Crataegata* Lin.
Einmal verfolgt angetroffen.
248. *Venilia Macularia* Lin.
Nicht selten an verschiedenen Stellen.
249. *Macaria Notata* Lin.
Nicht selten auf dem Neuenahr in der Haide.
250. *Macaria Alternata* SV.
Zweimal in der Hedwigswiesen-Allee gefangen.
251. *Macaria Signaria* Hüb.
An den Fichten des Neuenahrs; wurde auch mehrfach
bei Elberfeld gefangen.
252. *Amphidasis Betularia* Lin.
Ein todttes Stück auf dem Gipfel der Landskrone
gefunden.
253. *Boarmia Secundaria* SV.
254. - *Repandata* Lin.
Beide Arten einige Mal aus dem Gebüsch geklopft.
255. *Boarmia Roboraria* SV.
Einmal die dunkle Varietät auf dem Neuenahr ge-
sehen. Sie entwischte leider dem Spiesse.
256. *Boarmia Crepuscularia* SV.
257. - *Punctulata* SV.
Beide Arten häufig.
258. *Ematurga Atomaria* Lin.
259. *Bupalus Piniarius* Lin.
Beide häufig auf dem Neuenahr.
260. *Thamnonoma Wawaria* Lin.
Flog Abends häufig in Gärten.
261. *Diastictis Artesiaria* SV.
Wurde ziemlich häufig in der Dämmerung an den
Ahrweiden oberhalb der Kurgarten-Anlagen getroffen.
262. *Phasiane Clathrata* Lin.
Ueberall in Feld und Wiese häufig in mannigfachen
Abänderungen.
263. *Aspilates Gilvaria* SV.
Von Weymer gefangen.
264. *Lythria Purpuraria* Lin.
Einige Mal in Kornfeldern fliegend gefunden, be-
trächtlich grösser als bei Cresfeld und mit fast verlosche-
ner Zeichnung der Vorderflügel. Sollte es nur locale

Abänderung oder eine besondere Species sein? Am Laacher See fing ich ähnliche Exemplare.

265. *Ortholitha Plumbaria* Fabr. = *Palumbaria* SV.
 266. - *Limitata* Scop. = *Mensuraria* SV.
 Beide Arten häufig, erstere Anfangs, letztere Ende Juni.
 267. *Minoa Murinata* Scop. = *Euphorbiata* SV.
 Bei Altenahr einmal gefangen.
 268. *Odezia Chaerophyllata* L.
 Häufig in der Wiese am Neuenahr und bei Wapportzheim.
 269. *Anaitis Plagiata* Lin.
 In allen Wiesen und Feldern häufig; Aberrationen mit verloschener Zeichnung der Vorderflügel nicht selten.
 270. *Eucosmia Undulata* Lin.
 271. - *Certata* Hüb.
 Beide Arten Abends im Garten gefangen.
 272. *Scotosia Vetulata* SV.
 Auf der Höhe des Neuenahrs einmal aus dem Gebüsch geklopft.
 273. *Lygris Prunata* Lin.
 Häufig.
 274. *Cidaria Ocellata* Lin.
 Abends im Garten gefangen.
 275. *Cidaria Variata* SV.
 Hiervon fing Weymer die Aberration *Obeliscata* Hüb. bei Altenahr.
 276. *Cidaria Truncata* Hof. = *Russata* SV.
 Einmal gefunden.
 277. *Cidaria Fluctuata* Lin.
 Häufig an Stämmen und Mauern.
 278. *Cidaria Montanata* SV.
 Nicht selten in den Gebüsch.
 279. *Cidaria Ferrugata* Lin.
 Mehrmals durch Klopfen erlangt.
 280. *Cidaria Galiata* SV.
 Von Weymer bei Altenahr gefangen.
 281. *Cidaria Rivata* Hüb.
 282. - *Alchemillata* Lin.
 In der Dämmerung fliegend gefangen.
 283. *Cidaria obliterata* Hufn. = *Heparata* SV.
 284. *Cidaria Albulata* SV.
 Beide Species nicht selten in Wiesen.
 285. *Cidaria Bilineata* L.
 Sehr häufig an Hecken und Büschen.
 286. *Cidaria Berberata* SV.
 Zweimal Abends in der Dämmerung gefangen.

287. *Eupithecia Rectangulata* Lin.

Zweimal an Baumstämmen sitzend gefunden.

Den Pyraliden, Tortriciden und Tineiden wurde nicht so viel Aufmerksamkeit geschenkt als den Macrolepidopteren, und von den beiden letztern Familien von Weymer und mir hauptsächlich nur diejenigen Arten gefangen, welche in hiesiger Gegend selten oder gar nicht vorkommen.

288. *Aglossa Pinguinalis* Lin.

Flog häufig Abends in den Zimmern.

289. *Pyralis Angustalis* Lin.

Sehr häufig auf dem Brachlande an beiden Ufern der Ahr.

290. *Botys Anguinalis* Hüb.

Selten bei Altenahr.

291. *Botys Octomaculata* Lin.

Selten bei Neuenahr.

292. *Botys Punicealis* SV.

292 a. - *Purpuralis* Lin.

293. - *Cespitalis* SV.

Alle 3 Arten häufig in der Hedwigsruhe.

294. *Botys Urticata* Lin. = *Urticalis* SV.

295. - *Ruralis* Scop = *Verticalis* SV.

Beide häufig.

296. *Botys Sambucalis* SV.

Nur einmal gefunden.

297. *Botys Hyalinalis* Hüb.

Nicht häufig.

298. *Botys Limbalis* SV.

Selten bei Neuenahr.

299. *Botys Prunalis* SV.

Selten.

300. *Cynaeda Dentalis* SV.

Zweimal an der Hedwigsruhe gefunden.

301. *Hercyna Pollinalis* SV.

Nur einmal gefunden.

302. *Crambus Pascuellus* Lin.

303. - *Hortuellus* Hüb. u. var. *Strigellus* Fbr.

304. - *Cerussellus* SV.

305. - *Chrysonuchellus* Scop.

306. - *Myellus* Hüb.

307. - *Inquinatellus* SV.

308. - *Culmellus* Lin.

309. - *Perlellus* Scop.

310. *Eudorea Ambigualis* Tr.

311. - *Crataegella* Hüb.

312. *Pempelia Semirubella* Scop.
 Ausserordentlich häufig an der Hedwigsruhe und dem
 gegenüberliegenden Ahrfer.
313. *Pempelia Ornatella* SV.?
314. - *Fusca* Haw.?
315. *Ancylosis Cinnamomella* Dup.
316. *Aphomia Colonella* Lin.
317. *Tortrix Ribeana* Haw.
318. - *Loefflingiana* Lin.
319. - *Viridana* Lin.
320. - *Cinctana* SV.
321. *Sciaphila Wahlbomiana* L.
322. *Olindia Albulana* Tr.
323. *Conchylis Hamana* Lin.
324. - *Baumanniana* SV.
325. - *Pumilana* HS.
326. *Penthina Corticana* Hüb.
- 326 a. - *Ochroleucana* Hüb.
327. - *Rufana* Scop.
328. - *Striana* SV.
329. - *Urticana* Hüb.
330. *Grapholitha Graphana* Tr.
331. - *Uddmanniana* Lin.
332. - *Dorsana* Fbr.
333. - *Unguicella* Lin.
334. *Dichrorampha Petiverella* Lin.
335. - *Alpinana* Tr.
336. - *Plumbana* Scop.
337. *Adela Degeerella* Lin.
338. - *Viridella* Scop.
339. *Nematois Scabiosellus* Scop.
340. *Hyponomeuta Evonymellus* Scop.
341. *Psecadia Bipunctella* T.
342. *Simaethis Fabriciana* Lin.
343. *Coleophora Ochrea* Hw.
344. - *Onsmella* Brahm.
345. *Elachista Argentella* Clerk.
346. *Oxyptelus Obscurus* Z.
347. *Pterophorus Serotinus* Z.
348. - *Graphodactylus* Tr.
349. - *Pterodactylus* Lin.
350. - *Scarodactylus* Hüb.
351. *Aciptilus Tetradactylus* Lin.
352. - *Pentadactylus* Lin.
353. *Alucita Hexadactyla* Hüb.

Aus diesem Verzeichnisse, welches in Anbetracht der Zeit, welche zum Sammeln verwendet worden ist, nur sehr unvollständig sein kann, geht hervor, dass die Ahrgegend eine der reichhaltigsten an Schmetterlingen in der preussischen Rheinprovinz ist. Wenn auch bis jetzt wenig Nachtfalter aufgefunden wurden, so lässt doch die Zahl der ermittelten Tagschmetterlinge voraussetzen, dass von Heteroceren verhältnissmässig ebenso viele vorhanden sind, und dass nur längeres Sammeln dazu gehört, da sich diese Thiere durch ihre Lebensweise den Blicken des Forschers entziehen, sie aufzufinden. Wenn in einem Monate und in wenigen ausser diesem Zeitraume liegenden einzelnen Tagen beinahe 80 Tagfalter, ohngefähr der vierte Theil sämmtlicher in Europa vorkommenden Arten auf einer Strecke von circa 2 Meilen Länge und ganz geringer Breite, da die nächste Umgebung des Ahrthals nicht überschritten wurde, aufgefunden worden, so ist dieses meines Erachtens eine bedeutende Zahl, die bei fortgesetzten Forschungen gewiss noch beträchtlich erhöht werden wird. Wenn z. B. *Thecla Pruni* L., *W. album* Knoch, *Polyom. Chryseis* SV., *Virgaureae* L., *Lycaena Corydon* Scop., *Euphemus* Hüb., *Apatura Iris* Lin., *Iliia* SV., *Limenitis Camilla* SV., *Sibylla* L., *Vanessa Levana* Lin., *Argynnis Ino* Esp., *Niobe* L., *Adippe* SV., *Erebia Ligea* L., *Satyrus Briseis* L., *Coenonympha Davus* L., *Hesperia Lineola* C., *Actaeon* Esp. noch nicht aufgefunden wurden, so lässt sich doch vermuthen, dass alle diese Arten dort vorkommen, weil sie nicht fern von der Ahr, theils am Laacher See, theils im Siebengebirge gefangen worden sind. Es ist sogar nicht unwahrscheinlich, dass höher die Ahr hinauf in der Eifelgegend sich auch *Polyommatus Helle* SV., *Argynnis Aphirape* Hüb., *Arsilache* Esp. und *Colias Palaeno* Lin., die auf den Ausläufen des Eifelgebirges, dem hohen Veen im Regierungsbezirke Aachen sehr häufig getroffen werden, vorfinden. Sollten sich meine Vermuthungen durch spätere Sammler bestätigen, so würde die Ahrgegend an Tagfaltern zu den reichhaltigsten des nördlichen Deutschlands gehören und nur um ein Geringes von den südlichen deutschen Schmetterlings-Faunen übertroffen werden.

Elberfeld, im August 1868.

T. Maassen.